

Brücke und erwiderte von dort die Abschiedsgrüße.

* New-York, 11. März. Zu erwarteten auf Fahren des Hudson... Victoria Louise... Die Abschiedsgrüße... Die Abschiedsgrüße... Die Abschiedsgrüße...

wie ich denke, Ihr Besuch berührt hat, indem er das Gefühl der Freundschaft zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten förderte.

Der Krieg in Südafrika.

* London, 11. März. Im Unterhaus fragt Lambert an, ob die Regierung beabsichtige, in Folge der Niederlage Lord Methuens neue Verstärkungen nach Südafrika zu schicken.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 12. März. (Hofnachrichten.) Se. Maj. der Kaiser ist auf Helgoland, Ihre Maj. die Kaiserin in Plön eingetroffen.

Nach einer im Reichs-Verkehrsamt angefertigten Zusammenstellung waren von den Invaliditäts- und Kassenversicherungen am 31. Dezember 1901 zur Verfügung des landwirtschaftlichen Kreditbüros 64,6 Millionen Mark für den Bau von Krankenhäusern und Sanatorien...

Wie verlautet, soll die Vorlage, betreffend Gewährung von Entschädigungsgeldern für die Mitglieder der Politar-Kommission, bereits im Bundesrat behandelt worden sein und die betreffenden...

an einem Schreibtisch ein Mann. Er war von Papieren umgeben, und die Feder in seiner Hand glitt rasch über das vor ihm liegende Blatt.

„Wir verwalten das Gut von hier aus,“ sagte Steinmetz mit leiser Stimme. „Aus unserer Verbannung säen wir noch immer unsere Saat.“

Sie schritten über den weichen Rasen, und plötzlich blickte Paul auf. Es war ein kraftvolles, strenges, beherrschtes Gesicht, das Gesicht eines Mannes, der immer ein Ziel im Leben hatte, der niemals kleinlich war, weder in Gedanken, noch in Taten.

Einen Augenblick schien er sie nicht zu erkennen, dann sprang er auf, und die Feder fiel auf die Ziffern der Terrasse.

„Das gnädige Fräulein,“ sagte Steinmetz, — sonst wurde kein Wort mehr gesprochen.

Nelly ging halb bewußlos weiter. Sie fühlte nur, daß sie alle drei die unvermeidliche Rolle spielten, die in dem großen Schicksalsbunde des Lebens für sie aufgezeichnet war. Sie merkte gar nicht, daß Steinmetz sie verlassen hatte, daß sie allein über die Wiese ging.

Paul kam ihr entgegen und ergriff schweigend ihre Hand. Sie hatten einander so viel zu sagen, daß die Worte ihnen plötzlich wertlos erschienen; sie hatten einander so wenig zu sagen, daß Worte unnötig waren.

Das, was die beiden einander zu sagen hatten, kam weder in Worten, noch in Jahren ausgesprochen werden, nicht einmal während eines ganzen Lebens; denn es ist endlos und ewig.

En d e.

Kommmissionsmitglieder sollen, darnach, wie die Mitglieder der juristischen Kommission vor 27 Jahren eine Prüfungsnummer von 2400. Mark erhalten. Sehr wahrscheinlich kommt bei dieser Gelegenheit, wenn die Vorlage an den Reichstag gelangt, die Erörterung über die gesetzliche Gewährung von Vätern an der Reichstag zur Sprache.

* Wilhelmshaven, 12. März. Ein kaiserlicher Erlaß an die Seebataillon lautete: „Ich verleihe dem 1., 2. und 3. Seebataillon zur bleibenden Erinnerung an die kriegerischen Ereignisse in Chinadas Fahnenband der Chinamilie.“

Österreich-Ungarn.

* Lemberg, 12. März. Der in Warschau verhaftete Oberst Grimm hat, wie hierher gelangte telegraphische Berichte besagen, seit sieben Jahren an mehrere westeuropäische Mächte Festungs- und Mobilisierungspläne verkauft.

Sofales.

* Merseburg, 13. März.

* Kunst-Verein. Gestern Abend hielt im Schlossgarten-Salon Herr Geheimrat Weisner einen 1/2 stündigen Vortrag über das Thema: „Die graphischen Künste in ihrer kunsthistorischen Entwicklung bis zur Jetztzeit.“

gearbeitet hätten. Grefenlich sei es, daß einseitig die Kupferfestigkeit, andererseits die Lithographie sich völlig von einander getrennt hätte, Beide gingen ihre eigenen Wege und arbeiteten weiter, beide ständen sich dabei. — Es waren zahlreiche Abbildungen — verschiedene Spezies der alten und modernen Reproduktions-Verfahren — ausgefellt, welche das schärfste Interesse der Anwesenden in Anspruch nahmen.

* Von Apotheken. Die wichtigste Neuerung, welche die neue Apothekenbetriebsordnung den Apothekern gebracht hat, ist die Bestimmung, daß der ohne Gehilfen arbeitende Apotheker sich in Zukunft auf ohne besondere Vertretung auf einige Zeit aus der Apotheke entfernen darf, wenn er dafür sorgt, daß er innerhalb einer Stunde zurückgerufen werden kann.

* Die Rennen des Sächsisch-Thüringischen Reiters- und Pferdesport-Vereins finden in diesem Jahre nach folgendem Programm statt: Am Himmelstagsabende Rennen bei Torgau, am 19. und 20. Juli Rennen bei Magdeburg; Anfang Oktober an zwei Tagen Rennen auf den Passendorfer Wiesen bei Halle.

* Merseburg, 13. März. Gestern Abend hielt im Schlossgarten-Salon Herr Geheimrat Weisner einen 1/2 stündigen Vortrag über das Thema: „Die graphischen Künste in ihrer kunsthistorischen Entwicklung bis zur Jetztzeit.“

Provinz und Umgegend.

* Halle, 12. März. Dem gestrigen Nachmittags 3/4 Uhr auf dem hiesigen Nordfriedhofe abgehaltenen Leichenbegängnis den am Sonnabend verstorbenen Oberpostdirektors Weglaß, der seit 1890 dem Oberpostdirektionsbezirk Halle vorgestanden hatte, wohnten u. A. die Vorsteher der Oberpostdirektion in Leipzig und Dresden, Ehrhart und Magdeburg, Geh. Oberpostdir. Köhlig, Galle, Ritzler und Wächter bei.

* Magdeburg, 12. März. Zum Direktor des Konstitutoriums der Provinz Sachsen ist der bisherige Ober-Regierungsrat Caselow in Hildesheim ernannt worden unter Verehrung des Charakters als konstitutorial-Präsident.

* Wittenberg, 11. März. Heute Morgen nahm sich Kellerer eines hiesigen Restaurants durch Erhängen das Leben. Wahrscheinlich ist ein Zwist mit seiner Braut die Ursache der That.

* Weitz, 11. März. In nicht geringer Aufregung wurde ein Theil der Bewohner von Roggobdula Sonntag früh verlegt. Ein von der Nachtschicht kommender Arbeiter sah am Rande des Roggobdulaer Teiches ein Paar Stiefel, Chemise und Hund liegen. In dem Teiche aber sah er einen Mann, den Kopf im Wasser, die Füße ebenfalls, nur der Rücken sah heraus.

Einen großen Werth

legt man in jedem Haushalt auf eine gute Tasse Kaffee. Diese erhält man für einen mäßigen Preis, wenn man nicht eine billige und wenig ausgiebige, sondern eine bessere Sorte Kaffee nimmt und je nach Geschmack $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{3}$ Kathreiners Malzkaffee zusetzt, wie es in Tausenden von Familien geschieht.



Unser großes Lager aller Arten Stoffe für

(630)

Dekorative Wohnungs - Ausstattungen

ist zur bevorstehenden Saison mit den neuesten Erzeugnissen ausgestattet.

Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe.

Gardinen * Stores * Zugrouleaux.

Prachtvolle Dekorationen für Thüren u. Fenster in Wolle, Fließ u. Seide.

Tapeten. Wandbespannungen.

Reiche Auswahl. * Billige Preise. * Geschmackvolle Zusammenstellung.

Linoleum, angenehmer, praktischer Fussbodenbelag

nur beste Fabrikate, Rixdorf und Delmenhorst Hansa. Die neuen, bis auf den Grund durchgehenden Muster, Holzparkett- und Teppich-Imit. sind überraschend schön, das Vollkommenste der Technik.

Treppenläufer in grosser Auswahl.

Vorschläge zu allen Arten von dekorativen Einrichtungen werden gern gemacht. Die Besichtigung unserer Musterzimmer empfehlen wir angelegentlichst.

Wir bringen stets das Neueste, das Beste.

Arnold & Troitzsch,

Halle a. d. S.,

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden. — Fernsp. 485.

Versteigerung.

Sonnabend, den 15. d. M., Vorm. 10 Uhr,

versteigere ich in der C. Miethe'schen Konkursache von hier im Auftrage des Herrn Konkursverwalters im „Casino“ hier: eine größere Parthie Sophasessel, Hautteilgeselle, Wertzeugschränke, Borden, Schnuren, Gardinen-Rosetten u. s. w. Merseburg, den 13. März 1902. (664)

Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die zur Otto Chwatal'schen Nachlasskontursache gehörigen Vorräthe an Holz, Blei, Zinn etc., sowie eine Drehbank, Sobelbänke und eine große Menge Handwerkzeug für Tischler beabsichtige ich freihändig zu billigen Preisen zu verkaufen. Besichtigung: Freitag den 14. d. M. Nachm. von 3—5 Uhr im Grundstück Halle'sche Straße 24c, wozu ich Interessenten einlade.

Paul Thiele, Konkursverwalter.

Geschäfts - Uebernahme.

Das von meinem verstorbenen Vorne seit einer Reihe von Jahren Burgstrasse No. 22 unter der Firma

Gustav Müller

betriebene Schirm- und Handschuhgeschäft

habe ich mit dem heutigen Tage für meine Rechnung übernommen und ich bitte, das dem Verstorbenen geschuldet Betragen auf mich gütigst übertragen zu wollen. Für coulante Bedienung werde ich jederzeit bemüht bleiben.

Die älteren Schirme und Handschuhe sind entsprechend im Preise zurückgesetzt. — Reparaturen an Schirmen werden erkräftigt und billigst zur Ausführung gebracht. (668)

VERW. Marie Müller geb. Gautsch.

Unsere beliebten Aufguss-Getränke

empfehlen in feinsten Qualität zu nachstehenden billigen Preisen, wie:

Täglich frischer

Kaffee

Pfd. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—.

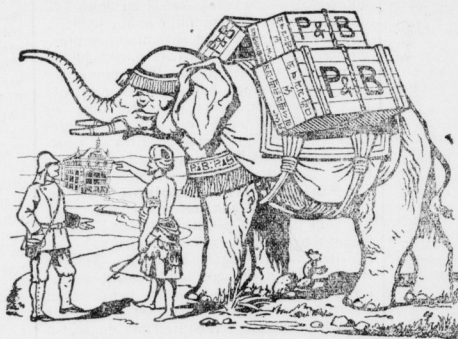
Cacao

Pfd. 1.40, 1.60, 2.—, 2.40.

Thee

Pfd. 1.80, 2.70, 3.60, 5.50.

Versand in Postcolli, auch sortirt, franco.



Pottel & Broskowski, Halle.



Sonnabend, d. 15. März er.,

steht wieder ein Transport I. Klasse

Dänischer u. Holsteiner

Pferde

bei mir zum Verkauf. Gleichzeitig empfehle eine große Auswahl eleganter solider (658)

Reit- u. Wagenpferde.

A. Scheyer, Weißenfels.

Telephon Nr. 104.

Globus-Putzextract

ist die **Krone aller Putzmittel.**

Laut den Gutachten von 3 gerichtlich vereidigten Chemikern ist **Globus-Putzextract**

in seinen vorzüglichen Eigenschaften unübertroffen.

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.



Robmaterial aus eigenen Bergwerken.

Möbelfabrik Halle'sche Str. 10/11 stellt zu Ehren einige **Tischlerlehrlinge** ein.

Robert Heyne's Kinder-Nährzwieback

ist auch zu haben in der **Neumarkt-Drogerie.**

Für Beamte

passend ist das zum Verkauf stehende **Haus, Lauchstädterstr. 12** — Zentgraf — mit Garten, Brandkaffe ca. 12000 M. — Nähere Auskunft erteilt

Nachlassverwalter **Kunth.**

Annahmestelle der rühmlich bekannten Thüringer **Kunsthärberei Königsee**

Chem. Wäscherei für Lieferanten. Sodastabene Farben. **Franz Lorenz,** ff. Ritterstr. 2.



Vertreter seit dem Jahre 1872:

H. Baar, Merseburg Markt.

Alttestes Fahrrad- und Nähmaschinen-Lager am Platze. Gut eingerichtete Reparatur-Werkstat

Gegenstände zur Versteigerung

übernimmt jederzeit u. läßt abholen **L. Albrecht,** Auktionator.

Gesinde-Dienstbücher, Arbeits-Bücher

vorhändig in der **Kreisblatt-Druckerei.**

Für die Verhaftung verantwortlich Rudolph Heyne. — Druck und Verlag von R. Heyne in Merseburg